Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Briefe

Brief von Friedrich Gutermann an Joseph von Laßberg, 29.11.1845

Gutermann, Friedrich

Stuttgart, 29.11.1845

urn:nbn:de:bsz:31-367410

Visual Library

K 29 AA, 87

Hochfreiherrliche Gnaden!

Von Herzen haben wir hier unsern Aufenthalt [illegible] durch den Tod verlassen, darüber ist uns Alles in Erinnerung gekommen, zu deren Erneuerung mich Lust und Neigung bestimmen. Aber und dem neuen Chef des Landes, stehen mir mancher Empfehlungen und andere Verbindungen zu Gebot, als jetzt nöthig ist, um dem Guten zu gelangen.

Durch meine Vorliebe für die Geschichte des rauhen Alterthums, durch meine Existenz in alten Archiven und durch meine wissenschaftliche Bildung überhaupt, wurde ich so glücklich die besondere Aufmerksamkeit und die Wohlwollen des Herrn Grafen Wilhelm von Württemb. auf mich zu wenden. Dessen Lieblingsidee ist nun die Gesch. Dessen Einfluß, der hier bei Hof sehr groß ist, muß mir für die erwünschte Erneuerung zu arbeiten, den mir auch der Herr Graf freundlich und gnädig zusagte.

Dessen, und dem Grafen Charles der Herr Graf die Empfehlung auf Sie, daß Sie in so guter Stellung bei dem Hofe, auch wünsche der Herr Graf, mein auch ich in

Ihrem Wohlwollen sehr empfehle, aber, wie der
Herr Graf wünscht, so könnte der gute Glaube
des Herrn Grafen an mich nicht diesen Morgen
fassen, in jeyanerischer Folge schon mich, besonders
in meiner Fürstenbergschen.

Sie haben schon so Viele beglückt, durch Ihr
Wohlwollen, thun Sie ein gleiches an mir,
und schreiben Sie, wenn ich bitten darf, recht bald,
in dieser Angelegenheit an den Herrn Grafen.

Herr Buchhändler und Verleger Schäuble von
hier, übergab mir in diesen Tagen die ange-
fangene Buch, die er für Sie bestimmt habe, mit
dem Ersuchen, dieselbe Ihnen zu überstellen. Auf
seinen Rückreisungen zu schließen, hofft er auf
baldige, zu Fortsetzung dieses Werk, wenn Sie
Ihnen ich mich Ihrem gnädigen Wohlwollen wieder-
holt empfehle, habe ich die Ehre mich zu nennen

Euer Hochfreiherrlichen Gnaden

Stuttgart, den 29. Nov. 1845.

gehorsamst dankbarer
Commissär der Cottaischen
Buchhandlung N. N.

Ich bin so frei Ihnen eine Abschrift
von der Ihnen Grafen Buch für
hinzu überschicken.

K 2911, 1, 2

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg